

Pressemitteilung

Akelius verschiebt Modernisierung im Hansa-Ufer 5

Die Mieterinnen und Mieter im Hansa-Ufer 5 in 10555 Berlin hatten die Möglichkeit über die Ausführung der geplanten Modernisierungs- und Sanierungsarbeiten abzustimmen.

Sie haben sich mehrheitlich gegen den Austausch aller Fenster in den Wohnungen, die Dämmung der Fassaden, die Umstellung der Ölheizung auf eine Versorgung mit Fernwärme, den Einbau eines weiteren Aufzuges, die Erneuerung sämtlicher Versorgungsleitungen und eine Vergrößerung des Gemeinschaftsraumes entschieden. Der Energieverbrauch wäre durch die Maßnahmen reduziert worden.

Die in diesem Zusammenhang angebotenen Mieterhöhungen waren im Verhältnis zu den gesetzlich möglichen Mieterhöhungsmöglichkeiten erheblich niedriger.

Die geplanten Modernisierungs- und Sanierungsarbeiten sowie der Ausbau des Dachgeschosses und die Erweiterung um ein Staffelgeschoss werden um drei bis fünf Jahre verschoben.

24 neue Wohnungen für Berlin

Die Baulücke in der Tile-Wardenberg-Straße Ecke Hansa-Ufer in Berlin Moabit wird mit einem Neubau von 24 Wohnungen geschlossen.

Der Baubeginn ist für April 2015 geplant. Die ersten Einzüge sollen um Juli 2016 erfolgen.

Prokurist und Niederlassungsleiter Berlin, Ralf Spann:

Selbstverständlich respektieren wir die Entscheidung der Mieter. Wir bedauern aber, dass sich die Mieter gegen die Modernisierung entschieden haben. Die Modernisierung des 40 Jahre alten Hauses sowie die damit verbundenen energetischen Maßnahmen sind sowohl für die Umwelt als auch für die derzeitigen und zukünftigen Mieter sinnvoll.

Berlin wächst rasant und der Wohnungsmangel ist groß. Die Schaffung von neuen Wohnungen ist notwendig. Akelius ist ein langfristiger Bestandshalter. Wir beabsichtigen nicht das Haus zu veräußern.